



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 05.10.2010 um 19.30 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt die anwesenden 11 Mitglieder. Entschuldigt ist Anton Körber.

Punkt 2 – Bericht aus dem Gemeinderat

Die bisherigen nicht genehmigten Protokolle wurden in der letzten Sitzung mit den Stimmen der CSU genehmigt. Beim Protokoll vom 10.11.2009 wurde eine Änderung vorgenommen. Die beiden anderen wurden nach einem Gespräch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes, bei der Gemeinderat Gerlach von der CSU auch dabei war, genehmigt.

Die Gemeinderäte von SPD und Parteilosen Bürger lehnten die Genehmigung ab, weil sie nicht zu dem Gespräch eingeladen wurden.

Hier zeigte sich wieder, dass Bürgermeister Henig nicht in der Lage ist, alle Fraktionen gleich zu behandeln und ihnen die gleichen Informationen aus erster Hand zukommen zu lassen.

Trotz der Zustimmung durch die CSU konnte sich GR Pfeuffer einen Seitenhieb auf den GR Gerlach nicht verkneifen. Er warf ihm vor, nachdem er monatelang gegen die Genehmigung der Protokolle gewesen sei und selbst die Änderungen formuliert habe, endlich zur Vernunft gekommen zu sein.

Bei der Sanierung der Schule gab es noch kleine Änderungen, um die volle Bezuschussung der Maßnahme zu erreichen.

GR Glässel teilte mit, dass er ein Schreiben des Kleintierzuchtvereines erhalten hat, indem mitgeteilt wird, dass der Verein 2011 das Gebäude am Löschweiher so bauen will, wie es die Baugenehmigung vom September 2008 vorsieht.

Die Mitglieder waren sich einig, dass es die einzig vernünftige Lösung für eine Pachtverlängerung ist.

Es hätte also keineswegs der Konfrontation im Gemeinderat mit einer Zuchtanlage an einem neuen Standort bedurft.

Die SPD Mitglieder sind mehrheitlich der Meinung, dass ohnehin weniger als eine Handvoll Züchter einen Stall auf einem Vereinsgelände nutzen wollen. Dass das Ganze so eskaliert ist, dafür tragen Bürgermeister Henig und die Gemeinderäte der UWG einen großen Anteil, weil sie nicht nachhaltig hinterfragt haben, was der Verein wirklich braucht.

Punkt 3 - Vereinsprotokolle Genehmigung zur Veröffentlichung auf der Homepage

Die Protokolle vom 15.06., 02.08. und dem 08.9.2010 wurden mit Änderungen angenommen und Bernd Schmitt wird sie in unserer Homepage einstellen.

Punkt 4 – Ziele und Darstellung unseres Ortsvereines

Dr. Bernd Schmitt, Hans Peter Glässel und Gisela Umbach haben in 6 DIN A 4 Seiten Aufgaben und Ziele dargestellt, die von den anwesenden Mitgliedern als sehr gelungen gelobt wurden. Diese müssen nun Schritt für Schritt besprochen und abgearbeitet werden.

Einen kleinen Vorgeschmack gab es schon über den Radweg nach Randersacker. Hier haben sich inzwischen 4 Varianten herauskristallisiert, von denen sich wahrscheinlich nur eine kurzfristig verwirklichen ließe. Jetzt ist der Gemeinderat gefordert, mit dem Landratsamt und dem Markt Randersacker Gespräche zu führen.

Erfreulicherweise ist der Radweg zum Mainfrankenpark fertiggestellt. Auch der Weg nach Rotendorf ist fast fertig. Mit wenig Mitteln könnte auch ein Weg übers Speierfeld und die Weinberge zur Sportanlage Sonnenstuhl in Randersacker und ein Weg über die Autobahn nach Lindelbach hergestellt werden.

Punkt 5 – Termine für das Jahr 2011

Erhard Endres hat eine Übersicht gefertigt, die dem Protokoll als Beilage beigefügt wird.

Punkt 6 – Nachlese Herbstausflug

Der Herbstausflug am 26.09.2010 in die Rhön wurde von allen Teilnehmern als gelungen bezeichnet. Bernd Schmitt erhielt für die Organisation ein großes Lob.

Das Programm war sehr informativ, ob es im Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe, die Führung durch das rote Moor oder nach dem Mittagessen im Freilandmuseum in Fladungen war. Das Mittagessen im Holzberghof war hervorragend und der Abendhock in Ramsthal war ein gelungener Abschluss. Einen kleinen Wermutstropfen mussten wir auf der Heimfahrt schlucken, weil unser Bus eine technische Panne hatte und wir mit einem Ersatzbus auf der Autobahn zwischen Estenfeld und Rottendorf nach 40 Minuten Verzögerung abgeholt werden mussten.

Punkt 7 - Verschiedenes

Aufgaben und Ziele sollen in der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Die Chronik soll weiter auf den neuesten Stand gebracht werden.

Eine Besprechung mit unseren ausländischen Bürgern, die in Theilheim wohnen, soll organisiert werden.

Eine Informationsveranstaltung über das Thema Gesundheitsreform soll angeboten werden.

Alwin Wegmann soll am 18.10.2010 den Ortsverein bei der Vereinsvorständeversammlung vertreten.

Bernd Schmitt und Alwin Wegmann schlagen vor, die Matschanlage, des Kinderspielplatzes am Sportgelände herzurichten.

Ende der Versammlung 22.20 Uhr.

Die nächste Sitzung soll am 15.11.2010 stattfinden.

Gisela Umbach
Vorsitzende



Erhard Endres
Schriftführer